



ASPHALT REPAIR MIX

Stand 09/2024

hochleistungsfähiges, schnellabbindendes, polymervergütetes, zementgebundenes Asphalt Reparaturmaterial

BESCHREIBUNG

Rapid Set ASPHALT REPAIR MIX ist ein auf spezieller Zementtechnologie basierendes schnellabbindendes, polymervergütetes, werksgemischtes Asphalt Reparaturmaterial. Ideal dort, wo schnelle Festigkeiten, Dauerhaftigkeit und schwindarmes Aushärten gefordert sind. ASPHALT REPAIR MIX kann in Schichtdicken von 30 - 600 mm verarbeitet werden.

ANWENDUNG

ASPHALT REPAIR MIX ist ein hochwertiges Reparaturmaterial, das sich ideal für die schnelle, einfache und dauerhafte Beseitigung von Schlaglöchern im Asphalt eignet. Für die Reparatur von Straßenschäden, Frostaufbrüchen, Grundstücks- und Garageneinfahrten, Parkplätzen, Gehwegen, industriellen Verkehrsflächen oder auch für die Einfassung/Angleichung von Straßenkanalschächten bei kurz gehaltenen Sperrzeiten. Bereits nach ca. 30 Minuten kann der Verkehr wieder rollen. ASPHALT REPAIR MIX ist schwarz eingefärbt und hat eine hervorragende Haftung.

NACHHALTIGES BAUEN

Die Verwendung von ASPHALT REPAIR MIX reduziert den CO₂-Fußabdruck, steigert die Energie- und Ressourceneffizienz und schont die natürlichen Ressourcen. Die Herstellung des Rapid Set Zements benötigt ca. 30 % weniger CO₂-Ausstoß als herkömmlicher Portlandzement. Die Verwendung von recyceltem Zuschlagmaterial verringert den Einsatz von Primärrohstoffen.

EIGENSCHAFTEN

- schnelle und einfache Anwendung
- einkomponentig nur mit Wasser mischen
- keine Grundierung / Primer erforderlich
- Einbaudicke 30 - 600 mm
- schnellerhärtend, Verkehrsfreigabe bereits nach ca. 30 Minuten
- rutschsicher
- spannungsarm
- mineralisch
- sulfatbeständig
- chloridfrei
- beständig gegen viele chemische Angriffe
- Nachbehandlung nur mit Wasser
- hohe Lagerstabilität

TECHNISCHE DATEN

Körnung	0 - 8 mm	
Farbe	schwarz	
Gängige Einbaudicken	30 - 600 mm	
Verarbeitungszeit	ca. 15 Minuten	
Belastbar / Verkehrsfreigabe	nach ca. 30 Minuten	
Druckfestigkeit [N/mm ²] DIN EN 1015-11	nach 30 Minuten nach 1 Stunde nach 28 Tagen	ca. 15 N/mm ² ca. 22 N/mm ² ca. 38 N/mm ²
Biegezugfestigkeit [N/mm ²] DIN EN 1015-11	nach 30 Minuten nach 1 Stunde nach 28 Tagen	ca. 3,0 N/mm ² ca. 4,0 N/mm ² ca. 6,4 N/mm ²
Dynamischer E-Modul [N/mm ²]	nach 28 Tagen	ca. 26.000 N/mm ²
Statischer E-Modul [N/mm ²]	nach 28 Tagen	ca. 22.000 N/mm ²
Wasserzugabe	je 25 kg-Gebinde	ca. 3,80 l
Materialverbrauch	je m ² , je 10 mm	ca. 20 kg

VERARBEITUNG

Untergrund

Untergrund mit Drahtbürste säubern, lose Bestandteile und Staub mit geeignetem Besen entfernen. Die Applikationsfläche muss sauber, fest und frei von Materialien sein, die die Haftung beeinträchtigen können. Für einen maximalen Verbund wird empfohlen, die Oberfläche gründlich mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen. Anschließend stehendes Wasser oder Pfützenbildung entfernen.

Bei Reparaturen in der gesamten Tiefe den beschädigten Asphalt und losen Schutt entfernen und die vertikalen Seiten rechtwinklig abschneiden. Die Oberfläche mit Wasser sättigen bevor ASPHALT REPAIR MIX aufgetragen wird.

Mischen

Vor Beginn der Arbeiten sollte ausreichend Personal und geeignete Ausrüstung bzw. Werkzeug vorhanden sein. ASPHALT REPAIR MIX mit der vorgegebenen Wassermenge ca. 1 - 3 Minuten im geeigneten Zwangsmischer oder Rührquirl klumpenfrei und gleichmäßig mischen. Zum Mischen zunächst Wasser in den Mischbehälter vorgeben. Dann bei laufendem Mischer oder Rührquirl ASPHALT REPAIR MIX hinzugeben. Bei geringerer Wasserzugabe erhöhen sich die Festigkeiten, wobei die maximale Wasserzugabe NICHT überschritten werden darf.

Verarbeitung

ASPHALT REPAIR MIX kann nach herkömmlichen Methoden verarbeitet werden. Der Einbau nebst Verdichtung sollte zügig erfolgen, um eine maximale Nachbearbeitungszeit zu ermöglichen. ASPHALT REPAIR MIX kann geglättet, gerieben oder mit Struktur versehen werden z. B. mit einer Strukturwalze. Der Einbau sollte in einer kompletten Lage, d. h. nicht schichtweise und möglichst gleichmäßig erfolgen. Keine Verlegung auf gefrorenen Untergründen.

Bei der Verdichtung sollten Luftporen weitgehend verhindert werden. Bei Temperaturen > 20 °C verkürzt sich die Verarbeitungszeit, bei Temperaturen < 20 °C kann sich die Festigkeitsentwicklung verzögern.

ASPHALT REPAIR MIX kann in einem Temperaturbereich von 5 °C bis 30 °C verarbeitet werden.

NACHBEHANDLUNG

Eine Nachbehandlung ist generell nicht notwendig. Bei hohen Temperaturen und dauerhafter Sonneneinstrahlung empfehlen wir eine Nachbehandlung mit einem parafinhaltigem Nachbehandlungsmittel

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das erforderliche, jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de